



Arbeitskreis „Mitdenken! Mitreden! Mitgestalten!“

(MIT!) – SMV an Grundschulen“

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Die Wahl von Klassensprecherinnen und Klassensprechern



1. Kompetenzerwerb und Ziel

Die Schülerinnen und Schüler

- verstehen die Bedeutung einer demokratischen Wahl
- üben anhand der Klassensprecherwahl demokratische Entscheidungsfindung ein
- erarbeiten Eigenschaften, die von einer Klassensprecherin/einem Klassensprecher erwartet werden
- lernen die Aufgaben eines Klassensprechers kennen
- verstehen die Prinzipien einer demokratischen Wahl

2. Handlungsfeld(er)

Unterricht





Schulentwicklung

Projekte/Aktionen

Schulkultur

Gremien- und Ämterarbeit

3. Organisation

 Beteiligte	ganze Klasse, möglich in allen Jahrgangsstufen
 Zeitrahmen	2-3 Unterrichtsstunden
 Raumbedarf	Klassenzimmer
 Material	Wahlurne, Wahlzettel, ggf. Wahlkabinen Wortkarten/Satzstreifen, ggf. Film bzw. Bilderbücher

4. Durchführung

4.1 Vorbereitung/Planungsschritte

- Materialien (vgl. oben) vorbereiten
- den zur Verfügung stehenden Zeitraum für die Klassensprecherwahlen ausnutzen, d. h. nach Möglichkeit die Wahl nicht in den ersten Schultagen und in der ersten Schulwoche durchführen
- ausreichend Zeit einplanen

4.2 Ablauf

Vorbereitung der Wahl

Mögliche Hinführung zum Thema durch ein Bilderbuch (siehe Literatur und Links), z. B.

- „Im Dschungel wird gewählt“ oder
- „Ich bin für mich“

Möglicher Einstieg: Provokation

- Wahlurne mit gefalteten Zetteln => Lehrkraft: „Wir brauchen für diese Jahr wieder zwei Klassensprecher oder Klassensprecherinnen. Ich habe eure Namen jeweils auf einen Zettel geschrieben. Diese Zettel werfe ich jetzt in die Wahlurne und ziehe dann zwei Namen. Das sind dann unsere Klassensprecherinnen bzw. Klassensprecher.“
 - ⇒ Schülerinnen und Schüler fordern ihr Recht auf Mitbestimmung ein bzw. werden von der Lehrkraft auf die Möglichkeit zur Mitbestimmung hingewiesen.

Aufgaben eines Klassensprechers bzw. einer Klassensprecherin

- Um entscheiden zu können, ob man sich als Klassensprecherin oder als Klassensprecher zur Wahl stellen will, ist es wichtig zu wissen, welche Aufgaben mit dem Amt verbunden sind => Erarbeitung der Aufgaben
- Schülerinnen und Schüler überlegen in der Gruppe, welche Aufgaben eine Klassensprecherin bzw. ein Klassensprecher hat. => Aufgaben werden danach im Plenum gesammelt, gesichtet, sortiert und diskutiert.
- Lehrkraft ergänzt ggf. weitere Aufgaben, die von den Schülerinnen und Schülern nicht genannt wurden.

Hilfreiche Eigenschaften einer Klassensprecherin bzw. eines Klassensprechers

Welche Eigenschaften braucht eine Klassensprecherin bzw. ein Klassensprecher, um diese Aufgaben gut erfüllen zu können?

- Eigenschaften mit Schülerinnen und Schülern erarbeiten.
- Ergänzend werden den Schülerinnen und Schülern Wortkarten mit erwünschten und unerwünschten bzw. notwendigen / nicht notwendigen Eigenschaften einer Klassensprecherin bzw. eines Klassensprechers gezeigt (vgl. Begleitmaterial Klassensprecherwahl).
- Die Kinder geben eine Einschätzung ab und filtern hilfreiche Eigenschaften heraus, z. B. durch:
 - Zuordnen der Eigenschaften zu Bild „Daumen hoch“ und „Daumen nach unten“
 - Positionieren im Raum anhand einer Skala zu den Eigenschaften „wichtig (10) und unwichtig (1)“
 - Verteilen von roten (unwichtig), gelben (nicht unbedingt nötig) oder grünen (wichtig) Klebepunkten=> Uneindeutige oder strittigen Zuordnungen werden im Anschluss im Plenum diskutiert.

Bedeutung demokratischer Wahlen und Wahlrechtsgrundsätze

Erarbeitung und Visualisierung, z. B. anhand des Filmangebots des Kinderportals des Deutschen Bundestages „Kuppelkucker“ (vgl. Literatur und Links)

- des Ablaufs einer demokratischen Wahl
- der Prinzipien einer demokratischen Wahl: frei, gleich, allgemein, geheim und direkt

Die Wahl

Die Kandidatur von Bewerberinnen und Bewerbern

- Die Schülerinnen und Schüler wissen jetzt, welche Eigenschaften eine Klassensprecherin / ein Klassensprecher mitbringen sollte, was ihre /seine Aufgaben sind und wie gewählt wird.
- Jede bzw. jeder kann sich nun für den Klassensprecherposten bewerben. Hierzu füllen die Kinder, die gerne kandidieren wollen, ein kurzes Bewerbungsschreiben aus (siehe Begleitmaterial Klassensprecherwahl) oder gestalten ein eigenes Wahlplakat.
- Um den Kandidatinnen und Kandidaten angemessen Zeit für ihre Vorstellung bzw. Bewerbung zu geben, ist auch das Aufstellen von Kandidatinnen/Kandidaten und die Durchführung der Wahl an unterschiedlichen Tagen möglich.

Die Durchführung der Wahl

- Im Vorfeld sollte (am besten schulübergreifend aber mindestens in der Klasse) geklärt werden,
 - wie viele Stimmen jedes Kind hat,
 - was bei Stimmgleichheit passiert,
 - was passiert, wenn es ungültige Stimmen gibt,
 - wie viele (meistens zwei) Klassensprecherinnen bzw. Klassensprecher gewählt werden,
 - ob zusätzlich (meistens je eine) Vertretung gewählt wird
 - ob es eine paritätische Vertretung für Mädchen und Jungen geben soll
- Nun werden Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen und stellen sich kurz mit ihrem Bewerbungsschreiben vor.
- Die entsprechenden Namen werden an der Tafel notiert.
- Die Schülerinnen und Schüler stimmen mit ihrem Wahlzettel ab (vgl. Begleitmaterial Klassensprecherwahl) und werfen diesen in die Wahlurne. (Um das Prinzip der geheimen Wahl zu erleben, können Wahlkabinen aufgestellt werden.)
- Die Lehrkraft zählt die Stimmen aus.
- Interessierte Kinder fungieren als Wahlhelferinnen bzw. Wahlhelfer.
- Am Ende der Auszählung steht entweder ein Klassensprecher bzw. eine Klassensprecherin fest oder es wird bei Stimmgleichheit eine Stichwahl durchgeführt.
- Nach dem selben Verfahren wird ein Stellvertreter, eine Stellvertreterin gewählt.

Für die Durchführung der Wahl bieten sich beispielsweise die Klassensprecherwahlsets der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit an (vgl. Literatur und Links).

4.3 Hinweise zur Weiterarbeit

- Zum Halbjahr kann eventuell neu gewählt werden. Auch das sollte die Schule oder Klasse vorher festlegen.
- Die Attraktivität des Amtes von Klassensprecherinnen und Klassensprechern an einer Schule steigt deutlich, wenn diese sich bei Klassensprecherversammlungen, Schulversammlungen oder in Arbeitsgruppen bzw. Ausschüssen der SMV einbringen können.

4.4 Weiterführende Literatur / Hilfreiche Links

- Regelungen zur Wahl von Klassensprecherinnen und Klassensprechern zu finden in Art. 62 BayEUG und § 8 BaySchO.
- Klassensprecherwahlsets der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit zu bestellen über das Bestellportal der Bayerischen Staatsregierung www.bestellen.bayern.de oder unter <https://www.blz.bayern.de/junge-blz.html> (14.11.2022)
- Göttinger Institut für Demokratieforschung: *Klassensprecherin-(innen)wahlen, Arbeitsblätter zur Demokratieerziehung in der Grundschule*, Ausgabe 01/2014, Göttingen
- Baltscheit, Martin (2011): *Ich bin für mich – Ich auch!*, 12.Auflage, Julius Beltz Verlag
- dos Bichos, Eleicao in der Übersetzung von Hübner, Lea (2020): *Im Dschungel wird gewählt*, Prestel Verlag
- Lernvideos zu Wahlen und Demokratie: Kinderseite des Deutschen Bundestages: <https://www.kuppelkucker.de/videos/>

5. Gelingensbedingungen

- Gewinnbringend ist es, wenn in jeder Klasse nach ähnlichen Vorgaben gewählt wird. Hierauf können sich die Lehrkräfte beispielsweise vorher in einer Lehrerkonferenz einigen und ggf. eine Wahlordnung für die Schule entwerfen.
- Wenn es eine Klassensprecherversammlung gibt, ist es hilfreich, wenn die Klassensprecherinnen und Klassensprecher vorher durch einen Workshop auf ihre Aufgabe in diesem Gremium vorbereitet werden.

6. Herausforderungen und Grenzen

- Die Wahl zu Beginn der Jahrgangsstufe 1 wird häufig als herausfordernd erlebt, da sich die Kinder kaum kennen. Hier kann man erst zu Beginn des zweiten Halbjahres das erste Mal wählen oder eine erneute Wahl durchführen. Dies sollte aber im Vorfeld besprochen werden.

7. Reflexion und Evaluation

- Nach einer gewissen Zeitspanne im Amt kann es hilfreich sein, mit der gesamten Klasse oder den Klassensprecherinnen und Klassensprechern zu reflektieren, ob die Aufgaben zufriedenstellend umgesetzt werden oder ob Unterstützung notwendig ist.

8. Kontaktmöglichkeit

- Von-der-Tann-Grundschule, Regensburg; <https://vdt.schulen.regensburg.de>